

Bürgerversammlung des 5. Stadtbezirkes am 26. 02. 2019

Bitte Formblatt vollständig und gut leserlich ausfüllen und umseitige Erläuterungen beachten!

Antrag (zur Abstimmung)

Anfrage/Anliegen

Möchten Sie mündlich vortragen?

ja

nein

Name:	Vorname:	Staatsangehörigkeit:
Straße, Nr.:	PLZ, Ort:	Telefon: (Angabe freiwillig)

Wohnen Sie im Stadtbezirk?

ja nein

Haben Sie einen Gewerbebetrieb bzw. eine berufliche Niederlassung im Stadtbezirk?

ja nein

Sind Sie mit einer Veröffentlichung - auch im Internet - einverstanden?

ja nein

Diskussionsthemen in Stichworten:

1. Parken auf dem Johannisplatz
2. Grünanlagenerneuerung
3. Nachtruhe, Partys auf dem Johannisplatz

Text des Antrages / der Anfrage / des Anliegen (Bitte formulieren Sie einen Antrag so, dass er mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" beantwortet werden kann):

1. Stempfen oder andere Maßnahmen zur Verhinderung des befahren- und Parkens auf dem Johannisplatz.

2. Grünflächen Johannisplatz und Wöhrtr. wieder herrichten und zwischen den Bänken am Johannisplatz Neubepflanzung.

Begründung:

siehe Anlage

Es geht vorwiegend um die Parkenden Autos am Eingang der Griechisch Orthodoxe Kirche. Die Autos aus EBE, ED, RO, STA usw. parken seit ca. 2 Jahren auf dem Johannisplatz. Am Anfang waren es 2 bis 3 Autos die am Sonntag angeblich keinen Parkplatz fanden! (Sonntags ist wahrscheinlich der einzige Tag in der Woche, da man einen Parkplatz in Haidhausen findet) Mittlerweile parken am Sonntag 10-15 Autos auf dem Johannisplatz, auch wird jetzt auf den Wiesen und Grünstreifen und zwischen den Bäumen geparkt. Es ist wirklich eine Zumutung, selbst als Fußgänger kommt man fast nicht an den parkenden Autos vorbei, es ist die einzige große Grünfläche hier, und ich finde die Kirche ist öffentlich sehr gut erreichbar! Auch am Haupteingang der Kirche stehen Paketzusteller, Lieferdienste, kleine Skibusse stellen sich gleich auf die schon festgefahrenen Wiesen, ist ja eh schon egal, und Abends parken dann die

Unterschrift

Raum für Vermerke des Direktoriums – Bitte nicht beschriften

- ohne Gegenstimme angenommen
- mit Mehrheit angenommen
- ohne Gegenstimme abgelehnt
- mit Mehrheit abgelehnt

2.2
2.1

Antragsteller : Anwohner Johannisplatz Seizinger-Adam

Antrag auf Parkverbot auf dem Johannisplatz und Instandsetzung bzw. Begrünung des Johannisplatzes

Es geht vorwiegend um die Parkenden Autos am Eingang der Griechisch Orthodoxe Kirche.

Die Autos aus EBE , ED, RO,STA usw. parken seit ca. 2 Jahren auf dem Johannisplatz.

Am Anfang waren es 2 bis 3 Autos die am Sonntag angeblich keinen Parkplatz fanden!

(Sonntags ist wahrscheinlich der einzige Tag in der Woche, da man einen Parkplatz in Haidhausen findet) Mittlerweile parken am Sonntag 10-15 Autos auf dem Johannisplatz, auch wird jetzt auf den Wiesen und Grünstreifen und zwischen den Bäumen geparkt. Es ist wirklich eine Zumutung , selbst als Fußgänger kommt man fast nicht an den parkenden Autos vorbei .es ist die einzige große Grünfläche hier, und ich finde die Kirche ist öffentlich sehr gut erreichbar!

Auch am Haupteingang der Kirche stehen Paketzusteller , Lieferdienste ,kleine Skibusse stellen sich gleich auf die schon festgefahrenen Wiesen , ist ja eh schon egal ,und Abends parken dann die Haidhauser Szenen Besucher . Regelmäßig ist der Übergang zur Metzgerstr. Zugeparkt, und bald wird der Johannisplatz noch schlimmer aussehen!

Die Kirche hat die Eisenstempfen, die diesem wilden Parken Einhalt gebieten könnte weggetan. Wahrscheinlich wegen der Ausgabe der Münchner Tafel! Wir denken das es nicht an Paul Breitner liegt die Stempfen rein und raus zusetzen, sondern an der Kirche.

Wir als Anwohner hätten auch gerne einen Parkplatz vor der Tür!!!!

Auch wird der Johannisplatz immer mehr vernachlässigt, z.B. waren zwischen den Sitzbänken früher Ziersträucher. Auch wurden die Trampelpfade entfernt, neu angesät und kurz abgesperrt .Es wurde auch immer frisches Gras angesät. Mittlerweile ist es auch den Straßenkehrern egal, die fahren auch schon auf den plattgefahrenen Flächen.

Und Genau so sieht die Grünfläche auf der Wöhrtr aus: Raucherplatz, Radel oder Auto Abstellfläche, oder so wie Kims Lokal, wo es immer länger und lauter wird und die Ihre Gäste einfach in die noch vorhandene Grünfläche platziert. Abends bzw. nachts werden

am Johannisplatz, Bierbänke aufgestellt und Zelte für Geburtstagsfeiern, wir als Anwohner brauchen auch Ruhezonen!! Es ist hier auch Wohngebiet und ich will keinen Goetheplatz hier.

Wir mussten uns für große Feste auch etwas suchen und anmieten.

Bitte mehr Rücksicht!

Antrag : keine Autos auf dem Johannisplatz und wieder- Herstellung der Grünflächen !

Es wird in München auf Teufel komm raus verdichtend gebaut und gleichzeitig für das Volksbegehren zu „Rettet die Bienen“ geworben, das wäre hier und jetzt eine gute Möglichkeit ,unsere letzten Grünflächen zu Retten und Insektenfreundlich zu bepflanzen.

Vielen Dank